

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Kleine Lyrische Gedichte**

**Weise, Christian Felix**

**Leipzig, 1772**

Paris mit dem Apfel, und die drey Göttinnen, Pallas, Juno und Venus.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-171**



Paris mit dem Apfel,  
und die drey Göttinnen, Pallas,  
Juno und Venus.

Pallas.

Komm, Jüngling, komm! suchst du Verstand,  
Du findest ihn bey mir.  
Gieb diesen Apfel meiner Hand,  
Ich gebe Weisheit dir.

Paris.

Mir Weisheit? — Weisheit lehrte mich  
Stets Flug, nie lustig seyn.  
Behalte, was du hast, für dich:  
Ich aber will mich freun.

Juno.

Zeus ist mein Mann; mein weites Reich  
Gehet über Erd' und Meer:  
Zum König mach' ich dich sogleich,  
Gieb mir den Apfel her!

Paris.



## Paris.

Ist man denn als ein König froh?  
Fürwahr! ich glaube, nein.  
Nur als ein Hirte bin ich so,  
Und will es länger seyn.

## Venus.

Dich reizt nicht Weisheit, hohes Glück?  
Was willst du, Hertzchen? sprich!  
Ist wohl ein Druck, ein süßer Blick,  
Und dieser Kuß für dich?

## Paris.

O welch ein Kuß! o welch ein Blick!  
Du bist nach meinem Sinn.  
Das fehlte nur zu meinem Glück.  
Da! nimm den Apfel hin.

